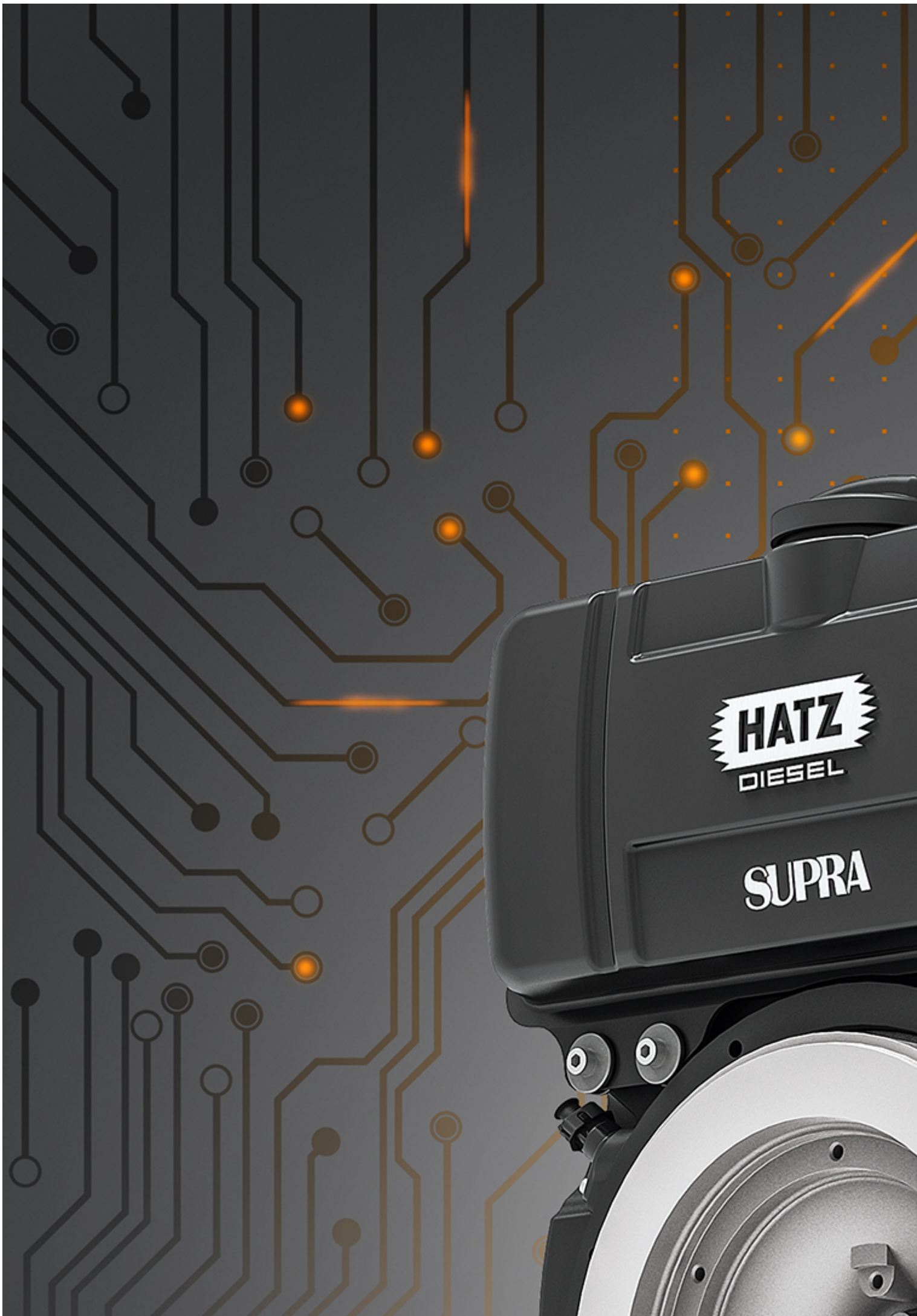
Hatz

Einzylindermotoren erhalten Tier-4-final-Zertifikat

Das Emissionszertifikat für Motoren mit E1-Technologie von Hatz ist für Maschinenbauunternehmen mit dem Zielmarkt Nordamerika ein wichtiger Meilenstein.


HATZ
DIESEL
SUPRA

© *Hatz*

Die Einzylindermotoren sind u.a. für handgeführte Geräte konzipziert.

Anfang Januar sind erstmals sind Einzylinder-Industriediesel von Hatz mit elektronischer Einspritzung und Steuerung nach der aktuell gültigen US-Norm „EPA Tier 4 final“ zertifiziert worden. An der Leistungsspitze steht dabei der Motor Hatz 1D90E. Mit fast elf Kilowatt ist er der stärkste Einzylinderdiesel der Welt. Hatz 1B50E, 1B30E und 1B30VE decken mit besonders kompakten Abmessungen die Leistungsbereiche bis rund acht beziehungsweise fünf Kilowatt ab.

Die E1-Technologie des niederbayerischen Motorenspezialisten Hatz ist Ausgangspunkt für die Digitalisierung kompakter Motoren. Sie ebnet den Weg, um beispielsweise handgeführte Maschinen, mobile Lichtmasten oder Stromaggregate in eine vernetzte Zukunft zu führen. Dazu gehören die Verfügbarkeit von Daten aller Leistungsmerkmale der Motoren, die Möglichkeit der Rund-um-die-Uhr-Lokalisierung, die Auswertung der Gerätenutzung, oder die Fähigkeit, Ferndiagnosen und -wartungen durchzuführen.

Gerade für Maschinenbauunternehmen mit dem Zielmarkt Nordamerika ist das ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung und die Zukunft von „leichtem Gerät“.